Evangelisch-Lutherische
Kirche in Norddeutschland

St. Petri-Brief

Menschen
Termine
Glauben
& Gott

Kirchengemeinde Ostenfeld

Mitte Mai bis Mitte August 2022

Der St. Petri-Brief wird unterstützt von

Pfingsten – Gott an unserer Seite

Liebe Gemeinde!

Pfingsten ist der Geburtstag der Kirche, das Fest des Heiligen Geistes. Und genau das macht es so schwierig zu verstehen, was Pfingsten eigentlich bedeutet. Pfingsten ist nicht so anschaulich wie Weihnachten mit der Geburt des Gottessohnes oder Ostern mit seiner Auferstehung am dritten Tag nach seiner Kreuzigung.
Der Heilige Geist ist nur schwer zu fassen. Er liegt nicht wie Handtücher im Schrank, die wir nur herausholen müssen, wenn wir ein neues benötigen. Der Heilige Geist gehört Gott und wartet darauf, dass wir ihn suchen und erbitten. Niemandes eigener Geist ist stark genug für die Welt und das Leben. Wir brauchen den Heiligen Geist, den Geist der Liebe und der Fürsorge füreinander.
Der Kirchenvater Augustinus (354–430 n. Chr.) hat einmal davon geschrieben, was genau der Heilige Geist sein könnte im Leben eines Christen und einer Christin. Von ihm stammt ein kleiner Text, in dem er wunderschön darlegt, was Gaben des Heiligen Geistes sein können. Er schreibt:

Unruhestifter zurechtweisen / Kleinmütige trösten / sich der Schwachen annehmen / Gegner widerlegen / sich vor Nachstellern hüten / Ungebildete lehren / Träge wachrütteln / Händelsucher zurückhalten / Eingebildeten den rechten Platz anweisen / Streitende besänftigen / Armen helfen / Unterdrückte befreien / Gute ermutigen / Böse ertragen / und – ach: alle lieben.

Zwei wichtige Dinge lerne ich aus diesem Text des Augustin. Das eine: Wir sollen unseren Glauben nicht verstecken. Es ist ein Glaube, der sich in der Gemeinschaft ereignet – ein Geist, der wirklich unter uns wirken will, uns trösten, ermutigen und auch verändern will. Niemals müssen wir bleiben, wer wir sind. Immer gibt

(Fortsetzung auf Seite 5)

Ihre Gemeinde

Wie Sie uns erreichen können

Evangelisch-lutherische Kirchengemeinde Ostenfeld

Hauptstraße 19, 25872 Ostenfeld
Telefon 04845 / 348
Fax 04845 / 1552
kirchenbuero@kirche-ostenfeld.de

Gemeindesekretärin
Hella Harring

Öffnungszeiten
montags und donnerstags
9 bis 12 Uhr sowie
nach Vereinbarung

Pastor Ralf Pehmöller
Telefon 04845 / 791987
mobil 0173 / 9382464
pehmoeller@kirche-nf.de

Küster André Matthiesen
Telefon 01525 / 7523546

Friedhofswart Thomas Prigge
Telefon 04671 / 6029-831

Kirchenmusiker*in
Die Stelle ist zur Zeit vakant.
Informationen gibt es im
Kirchenbüro.

BLAUER ENGEL DAS UMWELTZEICHEN
GBD
www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt **Dachs** schont die Ressourcen.
Emissions- und schadstoffarm auf
100% Altpapier gedruckt.
www.GemeindebriefDruckerei.de

Impressum Der St. Petri-Brief wird herausgegeben vom Kirchengemeinderat der ev.-luth. Kirchengemeinde Ostenfeld. ViSdP Ralf Pehmöller **Redaktion** Prof. Dr. Stefan Krüger, Ralf Pehmöller, Janke Überleer **Kontakt** gemeindebrief@kirche-ostenfeld.de **Layout & Realisierung** Rainer Kolbe, Hamburg **Druck** Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen. Gedruckt auf Umweltschutzpapier **Auflage** 1500 Exemplare **Spendenkonto** Evangelische Bank (EB), IBAN DE06 5206 0410 4006 4028 28, BIC GENODEF1EK1, Zweck: Gemeinde Ostenfeld **Redaktionsschluss** war am 30. April. Das nächste Heft erscheint Mitte August, Redaktionsschluss ist am 25. Juli.

Grafik: Pfeffer

(Fortsetzung von Seite 3)

es Gelegenheit, anders und besser zu werden im Geist Gottes. Der Heilige Geist ist ein großes Füreinander. Wir geben einander nicht auf; wir achten aufeinander; wir versuchen, einander zu helfen, zu mahnen und zu stärken. „Wir" sind hier wirklich „wir" – in unserer Gemeinde, in dem Ort, in dem wir wohnen als Nachbarn und Bekannte. Der Heilige Geist ist ein großes Füreinander.

Und das Zweite ist der Seufzer am Schluss. Das viele Aufzählen von kleinen und guten Werken hat nur einen tiefen Sinn: Ich soll mich bemühen zu lieben. So klingt der Seufzer: Ach, was soll's, einfach alle lieben!

Ich weiß: Das ist schwierig – und gelingt bei weitem nicht immer. Auch mir nicht. Aber ein bisschen mehr achtsam sein könnten wir manchmal schon, oder? Und wir sind ja nicht allein mit unserem Bemühen. Gottes Geist lässt die nie allein, die um ihn bitten. Er festigt die Menschen, die sich um Liebe bemühen, gibt ihnen Halt. Wer den Heiligen Geist des Füreinander sucht, wirklich sucht, wird ihn auch finden. Wer liebt, weiß Gott an seiner Seite.

Ich wünsche Ihnen allen ein be-Geist-ertes Pfingstfest.

Ihr und euer
Ralf Pehmöller

Aus dem Gemeindeleben

Einladungen, Hinweise, Tipps und Erinnerungen

Spielenachmittag
Einmal im Monat treffen sich alle Interessierten zum Spielenachmittag im Gemeindehaus, und zwar immer am dritten Freitag eines Monats von 14.30 Uhr bis 17 Uhr. Wenn Sie Lust auf einen netten Nachmittag haben und Ihr Lieblingsspiel vorstellen wollen, bringen Sie es einfach mit. Die nächsten Treffen: 20. Mai, 17. Juni, 15. Juli und 19. August. Ansprechpartnerin ist Maria Gertz (Telefon 791 91 86).

Handarbeitsgruppe
Die Handarbeitsgruppe trifft sich jeden zweiten und vierten Dienstag im Monat ab 14.30 Uhr im Gemeindehaus. Schauen Sie gerne vorbei und machen Sie mit. Die nächsten Termine: 24. Mai, 14. und 28. Juni, 12. und 26. Juli sowie am 9. und 23. August.

Gemeindenachmittag
Der nächste Gemeindenachmittag findet am 1. Juni um 15 Uhr im Gemeindehaus statt. Da in diesem Jahr unsere St. Petri-Kirche ihren 250sten Geburtstag feiert, wird Pastor Pehmöller uns die Kunstschätze unseres Gotteshauses anhand von Bildern und Texten einmal näher bringen. Um Anmeldung bis zum 25. Mai im Kirchenbüro wird gebeten.
Im Juli macht der Gemeindenachmittag dann Sommerpause. Wir verweisen aber auf das gemeinsame Sommergrillen mit dem DRK Ostenfeld am 13. Juli am Feuerwehrgerätehaus (Seite 7).
Am 3. August wollen wir uns auf Halbtagstour begeben. Es geht nach Eiderstedt, um das Projekt „Eiderstedter Schutzengel" kennenzulernen, dessen Ziel der Erhalt der 18 historischen Eiderstedter Kirchen ist. Wir treffen uns um 13 Uhr am Pastorat, um gemeinsam Richtung Eiderstedt zu fahren. Kaffee und Kuchen gibt es unterwegs. Rückkehr ist gegen 17.30 Uhr. Die Kosten betragen 20 € pro Person. Anmeldungen bis 27. Juli im Kirchenbüro.

Essen in Gemeinschaft
Einmal im Monat in gemütlicher Runde zusammensitzen, gemütlich plaudern und gemeinsam essen – dazu lädt das Vorbereitungsteam von „Essen in Gemeinschaft" ein. Ab 11.30 Uhr sind Sie im Kirchspielkrug Ostenfeld herzlich willkommen, ab 12 Uhr beginnt dann das Essen, nachdem eine kleine Geschichte gelesen und ein Lied gesungen wurde. Ein

Tellergericht mit Nachtisch und zugehörigem Getränk kostet 7 €.
Die Termine:
Mittwoch, 8. Juni: Geflügel mit Kartoffeln, Gemüse und Dessert (Anmeldeschluss: 2. Juni)
Mittwoch, 10. August: Hackbraten mit Kartoffeln, Gemüse und Dessert (Anmeldeschluss: 4. August).
Im Juli ist Sommerpause.
Anmeldungen jeweils im Kirchenbüro unter Telefon 348.

Ihr Vorbereitungsteam
Nina Brandt, Heidi und Dagobert Drawe, Marita Glüsing, Regina Gudorf, Christiane Marcus, Elke Scherer und Elisabeth Wendt

Kirchengemeinderat
Der Kirchengemeinderat tagt regelmäßig an jedem zweiten Montag eines Monats jeweils um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. Die nächsten Termine sind der 13. Juni und der 8. August. Die Gemeindeglieder sind wieder herzlich eingeladen, an den Sitzungen teilzunehmen.

Grillen von DRK und Kirche
In der Sommerpause laden das DRK Ostenfeld und die Kirchengemeinde alle Seniorinnen und Senioren wieder zu einem gemütlichen Grillnachmittag am Feuerwehrgerätehaus in Ostenfeld ein. Er findet statt am Mittwoch, dem 13. Juli, ab 15 Uhr. Der Kostenbeitrag pro Person beträgt 7 €. Um Anmeldung bis zum 6. Juli wird gebeten bei Maike Buchholz (Telefon 701258) oder im Kirchenbüro.

Unser RuheForst

Sie möchten Näheres wissen? Sie möchten den RuheForst kennenlernen? Nehmen Sie an einer Führung teil!

Die nächsten Führungen
11. Juni, 9. Juli und 6. August

***Treffen** um 14.30 Uhr beim Eingang zum Kirchenwald an der Straße nach Rott*

Anmeldung & Infos
Telefon 04551 / 95 98 65

Frühstück 55+
Der nächste Termin für das Frühstück 55+ ist Dienstag, der 19. Juli. Es beginnt um 9 Uhr im Gemeindehaus, Einlass ist ab 8.30 Uhr. Um Anmeldungen bis eine Woche vorher im Kirchenbüro wird gebeten.

Aus dem Gemeindeleben

Einladungen, Hinweise, Tipps und Erinnerungen (Fortsetzung)

Offenes Singen
Das Offenen Singen mit Irmtraut Mitzkus findet im Mai noch jeden Montag von 15 Uhr bis 16 Uhr im Gemeindehaus statt. Im Juni und Juli ist dann Sommerpause. Nach den Ferien startet das Offene Singen wieder am 15. August. Alle, die gerne singen, sind willkommen. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Gesungen werden einstimmige bekannte und neue Lieder. Für weitere Informationen: Irmtraut Mitzkus, Telefon 7200.

Gottesdienste
In der Coronazeit ist auch unsere Gottesdienstplanung ein wenig durcheinander geraten: Familienfeste wie Trauungen und Taufen haben kaum stattgefunden, Abendmahlsfeiern wären nur unter umständlichen Hygienevorschriften möglich gewesen, das gemeinsame Singen war zeitweise untersagt. Nun wollen wir wieder zur Normalität zurückkehren. Daher hat der Kirchengemeinderat beschlossen, wieder folgenden gottesdienstlichen Rhythmus einzuführen:
1. Sonntag im Monat: 9.30 Uhr, Gottesdienst mit Abendmahl
2. Sonntag im Monat: 9.30 Uhr, Gottesdienst mit Taufe
3. Sonntag im Monat: 19 Uhr, Abendgottesdienst (freie Liturgie)
4. Sonntag im Monat: 9.30 Uhr, Gottesdienst, evtl. im Anschluss Taufe
5. Sonntag im Monat: 9.30 Uhr, Gottesdienst

Mit diesem Rhythmus werden wir ab Juli starten. Natürlich bleibt es auch weiterhin möglich, bei besonderen Anlässen von diesem Rahmen abzuweichen. Er dient nur der grundsätzlichen Orientierung. Einzelheiten zu den Gottesdiensten finden Sie wie gewohnt weiter hinten in diesem St. Petri-Brief (ab Seite 26).

Musik in Ostenfeld

MiO – Musik in Ostenfeld
Es soll weitergehen. Leider gibt es zum Redaktionsschluss dieses Gemeindebriefes noch keine festen Termine, aber wir haben nachgefragt bei den KünstlerInnen, deren geplante Konzerte

pandemiebedingt ausgefallen sind. Und wir wollen, dass unsere beiden schönen Orgeln auch wieder in Konzerten erklingen, und denken an eine kleine feine Reihe wochentags um 19 Uhr.
Wer über alles „druckfrisch" auf dem Laufenden gehalten werden möchte, der möge sich mit seiner Mailadresse anmelden unter musikostenfeld@yahoo.com.
Wir freuen uns auf Sie!

Herzlichst
Ihr MiO-Team

In eigener Sache

Wenn Sie das Deckblatt dieser Ausgabe des St. Petri-Briefes aufmerksam betrachtet haben, werden Sie gemerkt haben, dass sich etwas verändert hat – nämlich der Rhythmus, in dem unser Gemeindebrief erscheint. In den letzten Jahren waren Sie es gewohnt, sechs Ausgaben pro Jahr in den Händen zu halten, alle zwei Monate eine neue. Für das Redaktionsteam bedeutete das: Kaum war eine Ausgabe verteilt, ging es schon in die Planung der nächsten. Ein Aufwand, der ehrenamtlich kaum zu leisten ist.
Der Kirchengemeinderat hat daher auf seiner Sitzung im April beschlossen, den St. Petri-Brief ab sofort wieder in einem dreimonatigen Rhythmus erscheinen zu lassen. Dieses entspricht der Häufigkeit, mit der fast alle Gemeindebriefe im Kirchenkreis erscheinen. Dieses spart nicht nur Zeit beim ehrenamtlichen Engagement, sondern reduziert vor allem auch die Kosten für die Erstellung und den Druck.
Folgende vier Ausgaben jährlich sind nun vorgesehen:

– Mitte Mai bis Mitte August: Pfingsten und Sommer (Redaktionsschluss: 25. April)
– Mitte August bis Mitte November: Herbst und Erntedank (Redaktionsschluss: 25. Juli)
– Mitte November bis Mitte Februar: Advent und Weihnachten (Redaktionsschluss: 25. Oktober)
– Mitte Februar bis Mitte Mai: Ostern und Konfirmation (Redaktionsschluss: 25. Januar)

Wir hoffen, dass Sie sich trotzdem weiterhin über das Erscheinen des St. Petri-Briefes freuen! Unserer Dank gilt vor allen Dingen den ehrenamtlichen Austrägerinnen und Austrägern, die dafür sorgen, dass auch diese Ausgabe wieder jeden Haushalt in unserem Kirchspiel erreicht.

Die nächste Ausgabe erscheint **Mitte August.** Redaktionsschluss ist am **25. Juli.**

Mitbestimmen

Ihre Stimme zählt in der Kirchengemeinde

Wie wir schon in der Januar-Ausgabe des St. Petri-Briefes berichtet haben, wählen in diesem Jahr alle Kirchengemeinden in der Nordkirche neue Kirchengemeinderäte. Rund 1,65 Millionen wahlberechtigte Kirchenmitglieder sind dazu aufgerufen. Wahltag ist der 1. Advent, also der 27. November.

Mitwählen dürfen alle, die spätestens am 27. November ihr 14. Lebensjahr vollendet haben.

Mit dieser Wahl bestimmen alle Gemeinden ihr zentrales Leitungsgremium. Denn die Mitglieder des Kirchengemeinderates, zu denen auch die Pastorinnen und Pastoren gehören, tragen die Verantwortung für die Kirchengemeinde. Sie beraten u.a. die Konzeption von Kinder-, Jugend- und Konfirmandenarbeit, kümmern sich um musikalische und diakonische Arbeitsbereiche sowie Bildungsangebote. Auch die Verwaltung der Finanzen und Liegenschaften sowie die Personalplanung ist Aufgabe des Kirchengemeinderates. Eine Amtsperiode dauert sechs Jahre.

In unserer Kirchengemeinde gilt es, insgesamt sechs Kirchenvorsteherinnen und -vorsteher zu wählen (siehe dazu den **Wahlbeschluss**). Alle, die Interesse an einer Kandidatur haben, können sich **bis einschließlich 2. Oktober** auf eine Wahlvorschlagsliste setzen lassen. Voraussetzungen sind:

1. Ich bin Gemeindeglied und habe am 27. November 2022 das 18. Lebensjahr vollendet.
2. Ich bin bereit, mich aktiv für die kirchengemeindliche Arbeit einzusetzen und regelmäßig am Gottesdienst teilzunehmen.
3. Ich unterstütze die Grundsätze der Nordkirche, wie sie in deren Verfassung niedergelegt sind.
4. Ich bin bereit, im Gottesdienst ein Gelöbnis zur Übernahme des Amtes abzulegen.

Ihr Interesse ist geweckt? Dann holen Sie sich im Kirchenbüro ein Wahlvorschlagsformular oder laden Sie es unter www.kirchewahl.de herunter. Sie brauchen noch fünf Unterstützungsunterschriften von wahlberechtigten Gemeindegliedern. Das war's. Schon erscheint Ihr Name auf dem Stimmzettel.

Noch Fragen? Dann wenden Sie sich einfach an Pastor Ralf Pehmöller, der auch Wahlbeauftragter des Kirchenkreises ist.

Wir freuen uns auf Sie.

Öffentliche Bekanntmachung

Wahlbeschluss für die Kirchengemeinderatswahl 2022

Nach Beschluss des Kirchengemeinderates der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ostenfeld am 10.01.2022 und der Genehmigung durch den Kirchenkreisrat des Ev.-Luth. Kirchenkreises Nordfriesland am 15.02.2022 gibt die Ev.-Luth Kirchengemeinde Ostenfeld folgenden

Wahlbeschluss
für die Kirchengemeinderatswahl am 27. November 2022

bekannt:

1. Der Kirchengemeinderat der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Ostenfeld besteht zukünftig aus insgesamt sieben Mitgliedern. Diese unterteilen sich in 6 gewählte Mitglieder (wobei ein gewähltes Mitglied eine Mitarbeiterin oder ein Mitarbeiter sein kann) und ein/e Pastorin oder Pastor als Mitglied kraft Amtes.

2. Um die Wege für die wahlberechtigten Gemeindeglieder bei der Stimmabgabe kurz und die Arbeit für die jeweiligen Wahlvorstände überschaubar zu halten, werden gemäß § 10 Abs. 2 KGRWG drei Stimmbezirke eingerichtet:
   a. der Stimmbezirk A ist in seinen Grenzen identisch mit der Kommunalgemeinde Ostenfeld.
   b. der Stimmbezirk B ist in seinen Grenzen identisch mit der Kommunalgemeinde Winnert.
   c. der Stimmbezirk C ist in seinen Grenzen identisch mit der Kommunalgemeinde Wittbek.

3. Gemäß § 10 Abs.2 Satz 4 KGRWG werden alle in die Kirchengemeinde umgemeindeten wahlberechtigten Gemeindeglieder dem Stimmbezirk A zugeordnet.

4. Zum Wahlbeauftragten der Kirchengemeinde wird Herr Prof. Dr. Stefan Krüger (Adresse, Telefonnummer, Mailadresse) bestellt.

5. Als Wahlräume werden folgende Orte festgelegt:
   a. Stimmbezirk A: Gemeindehaus, Hauptstraße 19, 25872 Ostenfeld;
   b. Stimmbezirk B: Tagespflege, Hauptstraße 52A, 25887 Winnert;
   c. Stimmbezirk C: Dörpshus, Knickweg 4, 25872 Wittbek.

6. Die Wahlzeit in allen drei Stimmbezirken ist am Wahltag von 10.30 Uhr bis 18.00 Uhr.

Ostenfeld, den 19. April 2022

gez. Ralf Pehmöller
Vorsitzender des KGR

Solidarität mit der Ukraine!

Friedensfeuer und Andacht zugunsten der Ukrainehilfe

Unter dem Motto »Ostenfeld steht zusammen! Solidarität mit der Ukraine!« hatten die Gemeinde Ostenfeld und die Kirchengemeinde Ostenfeld alle Bürgerinnen und Bürger am Freitag, dem 11. März, zu einem Friedensfeuer mit Andacht auf dem „Grünen Platz" an der Ohrstedter Straße eingeladen. In ihrer Begrüßung erinnerte Bürgermeisterin Eva-Maria Kühl an die große Betroffenheit der Menschen in unserem Land, aber auch in unserem Dorf angesichts des Geschehens in der Ukraine. Kaum einer hätte sich wohl vorstellen können, dass es nach mehr als 75 Jahren des Friedens in weiten Teilen Europas wieder Krieg geben würde. Sie rief dazu auf, in gemeinsamer Verantwortung den Menschen in der Ukraine solidarisch zur Seite zu stehen. Zudem dankte sie Kristina Ahrens, die die Idee zu dieser Veranstaltung hatte und über regionale Radiosender reichlich Werbung für diese gemacht hatte. Ihr Dank galt ebenso der Freiwilligen Feuerwehr Ostenfeld, die für die gesamte Logistik verantwortlich zeichnete, sowie dem Po-

saunenchor der Kirchengemeinde für die musikalische Gestaltung.
Pastor Ralf Pehmöller erinnerte in seiner Ansprache an das Leid, das die Menschen in der Ukraine angesichts der russischen Angriffe gerade erlitten. Dieses Leid sei angesichts des Bombardements zum einen physisch – die Bilder der zerstörten Städte zeugten davon –, zum anderen aber auch psychisch, weil damit ganze Leben auf Dauer zerstört würden. Er rief dazu auf, im Eintreten für den Frieden nicht nachzulassen. Die Vernunft und die Macht von Worten müssen stärker sein als jegliche Gewalt.
Insgesamt nahmen rund 200 Bürgerinnen und Bürger – nicht allein aus Ostenfeld, sondern auch aus den Kirchspieldörfern Winnert und Wittbek sowie aus der näheren Umgebung – teil. Im Anschluss an die Andacht gab es Bratwürste und Heißgetränke, die die Gemeinde Ostenfeld spendiert hatte. Insgesamt wurden 2650 € an Spenden gesammelt, die unmittelbar der Ukrainehilfe zugute kommen.

Neues aus unserer Kindertagesstätte

Im Sommer wird der Erweiterungsbau eingeweiht

Liebe Gemeinde, schnell sind die letzten Monate vergangen. Nun ist der Frühling endlich da und wir freuen uns auf wärmende Sonnenstrahlen.
Die vergangenen Monate waren auch in der Kita immer wieder herausfordernd, aber wir sind zuversichtlich geblieben und freuen uns sehr auf den kommenden Sommer.
Unsere Kita „platzt aus allen Nähten" und so freuen wir uns, wenn wir im Sommer unseren Erweiterungsbau der Kita beziehen dürfen. Die Arbeiten am Bau gehen gut voran und wir möchten uns an dieser Stelle schon einmal ganz herzlich bei den Gewerken für ihre gute und schnelle Arbeit bedanken.
Auch dürfen wir uns auf ein neu gestaltetes Außengelände freuen, aber erst einmal heißt es noch zusammenrücken. Die Kinder spielen weiterhin mit großer Freude auf dem Außengelände und nutzen alle Flächen, die ihnen zur Verfügung stehen. In der kommenden Zeit werden wir häufiger auf den Spielplätzen in Ostenfeld unterwegs sein, auch stehen Besuche im Wald und in der Wittbeker Gruppe an.

Aber auch in den Räumen der Kita geht es munter weiter. Frühlingsfrühstück, Selbstsicherheitstraining für unsere Vorschulkinder, Aufführung einer Theatergruppe aus Flensburg haben für unsere Kitakinder stattgefunden.
Ein großes Dankeschön möchte ich an den Förderverein unserer Kita aussprechen, die uns finanziell bei diesen Unternehmungen unterstützt haben. Ein großes Dankeschön geht auch an die Volks- und Raiffeisenbank, die uns ebenfalls mit großzügigen Spenden in den vergangenen Monaten unterstützt hat.
Wir freuen uns sehr auf ein besonderes Ereignis: Am 28. August möchten wir das 30-jährige Bestehen unserer Kita feiern, aber auch die Einweihung des Erweiterungsbaus sowie das 250-jährige Bestehen der Kirche in Ostenfeld. Dieses große Fest werden wir auf dem Kitagelände begehen.
Ich wünsche Ihnen und Ihren Familien einen wunderbaren Frühling!

Herzliche Grüße
aus der Kita Ostenfeld
Andrea Stöhrmann

Wir laden ein

250 Jahre St. Petri-Kirche
30 Jahre Kindertagesstätte
Einweihung **Krippenneubau**

28. August

Auf Traumreise

Eine musikalische Geschichte für die ganze Familie

Die Geschichte von der »Kirschin Elfriede« ist eigentlich eine Gute-Nacht-Geschichte von Gerhard Engelsberger. Die kleine Kirschin Elfriede ist eine abenteuerlustige Kirsche, die nicht als Kirschmarmelade enden will. So begibt sie sich auf eine lange Reise bis nach Australien und zum Mond und wieder zur Erde zurück.
Diese musikalische Geschichte kommt nun nach Ostenfeld in die St. Petri Kirche: am 22. Mai um 9.30 Uhr. Die Orgel ist die Königin der Instrumente und Sigrid Pröpstl, Organistin aus Bobingen, Bayern, ist auf Besuch hier im hohen Norden und wird der Orgel in der Ostenfelder Kirche wunderbare Töne entlocken. Den Text liest Gesa Thomsen.
Es ist ein Gottesdienst für die ganze Familie, ein ganz anderer Gottesdienst mit der Geschichte von der Kirschin Elfriede und viel Musik zum Hören und Mitmachen.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Goldene Konfirmationen

Save the Date!

Üblich ist es in unserer Kirchengemeinde, dass alle zwei Jahre das Fest der Goldenen Konfirmation gefeiert wird.
Corona hat auch hier einiges in Unordnung gebracht. Die letzte Goldene Konfirmation fand 2018 statt, die nachfolgende im Jahr 2020 musste ausfallen.

Wir wollen das nun wieder geraderücken!

Goldene Konfirmation
der Konfirmandenjahrgänge
1969 und 1970
Sonntag, 30. Oktober

und

Goldene Konfirmation
der Konfirmandenjahrgänge
1971 und 1972
Sonntag, 6. November

Die Gottesdienste beginnen jeweils um 10 Uhr in der St. Petri-Kirche. Mittagessen und Kaffee und Kuchen gibt es dann im Kirchspielkrug Ostenfeld.
Wir sind noch dabei, alle Adressen zu ermitteln. Das dauert ein bisschen, da in den vier Jahrgängen insgesamt 161 Mädchen und Jungen durch Pastor Kardinal konfirmiert worden sind. Die Einladungen werden so bald wie möglich verschickt. Sollten Sie dazu gehören, merken Sie sich den Termin schon einmal vor!

Er ist's

Neues aus der Tagespflege

Er ist's

Frühling lässt sein blaues Band
wieder flattern durch die Lüfte.
Süße, wohlbekannte Düfte
streifen ahnungsvoll das Land.
Veilchen träumen schon,
wollen balde kommen.
Horch, von fern ein leiser
Harfenton!
Frühling, ja du bist's!
Dich hab' ich vernommen.

Eduard Mörike

Der Frühling ist in der Tagespflege eine besonders schöne Zeit. Die ersten Blumen in unserem gut gepflegten Blumenbeet sprießen, es wird langsam bunt. Das Außengelände lädt zu kleinen Spaziergängen in der Frühlingssonne ein. Frisch bepflanzte Blumenkübel und ein mit verschiedenen Kräutern bestücktes Hochbeet heißen unsere Tagespflegegäste herzlich willkommen. Auch in den Räumlichkeiten zieht der Frühling ein. Frische Tulpen und grünende Zweige werden aufgestellt und schmücken den Eingangsbereich. Gebastelte Blumen und Schmetterlinge zieren die Fenster.

Als Pastorin Kristin Kristoffersen aus Schwabstedt zu ihrer Andacht die Tagespflege besucht hat, wurde viel über das Thema Frieden gesprochen. Es ging um den Frieden in der Welt, ganz aktuell natürlich um die Situation in Europa. Es ging aber auch um den Frieden in uns selbst und unserer Umgebung. Unseren Gästen haben das Gespräch und der Aus-

(Fortsetzung auf Seite 19)

tausch sehr gut getan. Wir bedanken uns bei Pastorin Kristoffersen für diesen schönen Nachmittag.
Besonders die Osterzeit war für unsere Gäste einzigartig. Schon im Vorfeld wurde viel gebastelt. Osterhasen wurden ausgeschnitten und Eier für die Tischdekoration bemalt. Aus Naturmaterialen wurden kleine Osternester mit Blumenzwiebeln angefertigt, die in unserem Aufenthaltsraum dann aufblühten und zu einem richtigen Blickfang wurden.

Als Überraschung haben wir für unsere Gäste ein besonderes Osterfrühstück zubereitet. Ein festlich geschmückter Tisch mit weißer Tischdecke, Kerzen und hübschen Servietten gaben Anlass zum Staunen. Es gab alles, was das Herz begehrt, frische Brötchen und einen frisch gebackenen Osterzopf. Dazu allerlei Leckereien zum Belegen und Naschen.

Für das Team
der Tagespflege
Nadine Grunewald

Als Region Gottesdienst feiern

Pfingstsonntag in Friedrichstadt

Dass sich in unserer Kirche etwas verändert, spüren und erleben wir alle. Im Herbst 2019 hatten sich die Kirchengemeinden Koldenbüttel, Schwabstedt, Ostenfeld, Mildstedt und Friedrichstadt zu einer Kirchen-Region zusammengeschlossen. Zweck des Bündnisses ist es, mit vereinten Kräften Dinge ins Werk zu setzen oder zu erhalten, die wir als einzelne kleine Gemeinden nicht mehr schaffen.
Auch die Organisation der pastoralen Arbeit, für die zum Glück immer noch fünf Pastorinnen und Pastoren zu Verfügung stehen, ab 2030 aber nur noch drei, gehört zu den gemeinsamen Aufgaben.
Was nach harter Arbeit und Händeringen klingt, entwickelt sich zu tollen, fröhlichen Begegnungen, zu Spaß am Gestalten und zu manchen verheißungsvollen Entdeckungen!
Wer im letzten Sommer bei unserem ersten Regionalgottesdienst an der Treene in Schwabstedt war, wird davon mit vollem Herzen erzählt haben.
Aus allen Gemeinden der Region werden sicher wieder über hundert Menschen zusammenkommen, dazu laden wir außerdem die ökumenischen Freunde der anderen Konfessionen in Friedrichstadt ein:

Pfingstsonntag
5. Juni
11 Uhr

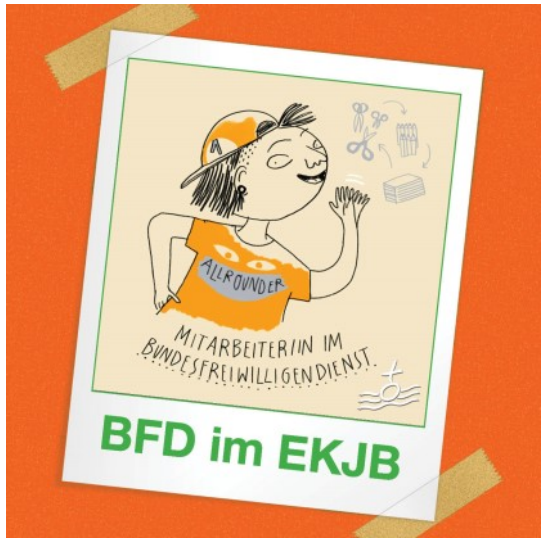
Marktplatz in Friedrichstadt

Nach dem Gottesdienst wird es schön sein, zu einem gemeinsamen Picknick zu bleiben. Bringen Sie eine Picknickdecke mitzubringen, damit wir uns entlang der Gracht lagern können.
Für Getränke wird gesorgt sein. Zu Essen bitten wir alle, das für sie Notwendige selbst mitzubringen. Dass man dann gern mal bei den Nachbarn nascht und probiert, macht die Sache schöner.
Vielleicht überlegen Sie auch und verabreden sich, zusammen zum Gottesdienst zu laufen oder mit dem Rad zu fahren?
Mit dem Auto parken Sie am besten auf dem Stapelholmer Platz, von der B5 kommend auf dem Parkplatz am Westersielzug, beides nur fünf Minuten zu Fuß entfernt – gegenüber einer hoffnungslosen Parkplatzsuche in der Innenstadt ideal.
Freuen wir uns auf ein sommerliches Freudenfest in froher Gemeinschaft!

Bundesfreiwilligendienst

Ev. Kinder- und Jugendbüro Nordfriesland

Ein Jahr selbstständig in unserem kleinen, kreativen Team arbeiten. Ein Jahr Verwaltung und pädagogische Arbeit kennenlernen. Ein Jahr dich selbst ausprobieren, lernen und Spaß bei der Arbeit haben.



Alles Wichtige:

- Ab 18 Jahre mit Führerschein Klasse 3 bzw. B
- Ab 1. September 2022 (bis 31. August 2023)
- Arbeitsort ist Niebüll
- Monatliche Aufwandsentschädigung von ca. 400 €
- Bewerbungsschluss ist am 31. Mai 2022

Infos gibt es telefonisch 04661 / 1462, im Netz unter www.ekjb-nf.de oder per Mail bei Anna Ihme: ihme@ekjb-nf.de

Deine Bewerbung geht an:
Ev. Kinder- und Jugendbüro NF
Anna Ihme
Uhlebüller Straße 22
25899 Niebüll
ihme@ekjb-nf.de

Wir sind da,
wo Menschen uns brauchen.

Diakoniestation
Hauptstraße 50 - 25887 Winnert
Telefon 04845 / 791900
info@diakonie-schwabstedt-ostenfeld.de

Diakoniestation Schwabstedt-Ostenfeld

Tagespflege
Hauptstraße 52a - 25887 Winnert - Telefon 04845 / 7919014
tagespflege@diakonie-schwabstedt-ostenfeld.de

Zukunftsplan: Hoffnung

Weltgebetstag 2022 – ein Rückblick

Das war ein Weltgebetstag „vom Feinsten", den wir am 4. März in der St. Petri-Kirche feiern konnten und der liebevoll vorbereitet war von einem siebenköpfigen Frauenteam den Kirchengemeinden Ostenfeld, Schwabstedt und Mildstedt. Dem Gottesdienst waren fünf Vorbereitungsabende in Schwabstedt vorausgegangen. Unter Federführung von Christiane Marcus aus Ostenfeld, die viel Erfahrung und Talent einbrachte, und Pastorin Kirstin Kristoffersen aus Schwabstedt wurden Einzelheiten zur Durchführung beraten und festgelegt. Bei diesen Terminen haben wir uns mit der Situation der betreffenden Länder vertraut gemacht und konnten diese Erkenntnisse in Texten, Gebeten und Szenen näherbringen.

Der ökumenische Weltgebetstag stand in diesem Jahr unter dem Motto „Zukunftsplan: Hoffnung" (Jeremia 29,11) und wurde vorbereitet von Frauen verschiedener Konfessionen aus England, Wales und Nordirland.

Frauen in den im Mittelpunkt stehenden Ländern sind besonders betroffen von Armut, häuslicher Gewalt und Diskriminierung. Diesem nicht haltbaren und nicht zu der heutigen Zeit passenden Zustand muss entgegengewirkt werden. Rose Hudson-Wilkin, eine 61 Jahre alte Geistliche der anglikanischen Kirche, wurde 2020 als erste schwarze Bischöfin der englischen Kirche geweiht. Sie ist berühmt für ihren Ausspruch: „Wir müssen dafür sorgen, dass Frauen respektiert werden und sich behaupten, in der Führungsebene genauso wie im Schlafzimmer."

Die Frauen, die den Tag vorbereitet haben, erzählen von der Geschichte ihres Landes und seiner heutigen Gesellschaft. Anhand persönlicher Schicksale kommen auch Themen wie Einsamkeit, Misshandlung, Ausgrenzung und Kontaktlosigkeit zur Sprache. Die Gebete sprechen uns Hoffnung zu – Hoffnung auf Gottes Plan, einen guten Plan für jede und jeden. Feierlich zünden wir Kerzen der Hoffnung an. Gesa Thomsen erfreute uns mit ihrem Gesang und begleitete die gemeinsam gesungenen Lieder am Klavier.

Die Besucher konnten den Spuren der Hoffnung nachgehen und sich in der Kirche anhand umfangreicher Informationen mit der Lage, der Religionen, mit berühmten Persönlichkeiten sowie über die

(Fortsetzung auf Seite 23)

politischen Systeme und anderes der drei Länder vertraut machen.
Zur Erinnerung an diesen besonderen Gottesdienst erhielten die Besucher am Ausgang eine englische Spezialität: ein Gläschen mit selbstgemachter Bitterorangen-Marmelade. Unterlägen wir coronabedingt bei der Nahrungsaufnahme vor Ort nicht derartigen Einschränkungen, hätten wir uns auch gut einen Imbiss mit der englischen kulinarischen Spezialität „Scones mit Clotted Cream und frischer Erdbeermarmelade" vorstellen können …
In Ihrem Terminkalender sollten Sie sich schon einmal ganz dick den 3. März 2023 notieren. Für diesen Tag lädt Mildstedt in die Lamberti-Kirche zum Weltgebetstag 2023 ein, der von Frauen in Taiwan vorbereitet wird und unter dem Motto „Glaube bewegt" (Epheser 1,15-19) stehen wird.

Brigitte Kinzel,
Mildstedt

Auf dem Foto von links nach rechts: Gesa Thomsen (Gesang und Klavier), Christiane Marcus (Ostenfeld), Janke Überleer (Ostenfeld), Brigitte Kinzel (Mildstedt), Wera Jensen (Schwabstedt), Dörthe Ingwersen (Schwabstedt), Pastorin Kirstin Kristoffersen (Schwabstedt) und Sonja Eggers (Schwabstedt)

Unsere Gemeinde ganz persönlich

Wir gratulieren zum Geburtstag

Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes werden diese Daten in der Online-Version unseres Gemeindebriefes nicht angezeigt.

Unsere Gemeinde ganz persönlich

Wir gratulieren zum Geburtstag

Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes werden diese Daten in der Online-Version unseres Gemeindebriefes nicht angezeigt.

Unsere Gottesdienste

Sie sind eingeladen!

ab Mitte

Mai

15. Mai
9.30 Uhr
Pastor Pehmöller

22. Mai
9.30 Uhr
musikalischer Gottesdienst für Familien mit der „Kirschin Elfriede" – an der Orgel Sigrid Pröbstl aus Bobingen

26. Mai | Christi Himmelfahrt
9.30 Uhr
Pastor Pehmöller

29. Mai
9.30 Uhr
Pastor Pehmöller

und im

Juni

5. Juni | Pfingstsonntag
11 Uhr
Regional-Gottesdienst in Friedrichstadt, Marktplatz

12. Juni
9.30 Uhr
mit Taufe
Pastor Pehmöller

19. Juni
9.30 Uhr
Pastor Pehmöller

26. Juni
9.30 Uhr
mit Taufe
Pastor Pehmöller

und im

Juli

3. Juli
9.30 Uhr
mit Abendmahl
Pastor Pehmöller

10. Juli
9.30 Uhr
mit Taufe
Pastor Pehmöller

17. Juli
19 Uhr
Abendgottesdienst
Pastor Pehmöller

Unsere Gottesdienste

Sie sind eingeladen!

24. Juli
9.30 Uhr
Pastorin Kristoffersen

31. Juli
9.30 Uhr
Pastorin Kristoffersen

bis Mitte
August

7. August
9.30 Uhr
mit Abendmahl
Pastorin Kristoffersen

14. August
9.30 Uhr
mit Taufe
Pastor Pehmöller

21. August
19 Uhr
Abendgottesdienst mit Vorstellung der Konfirmandinnen und Konfirmanden
Pastor Pehmöller

Für eventuelle Änderungen beachten Sie bitte unsere Aushänge, Infos auf unserer Homepage und die Tagespresse.

Cartoon: Mester

Schutz persönlicher Daten
Im St. Petri-Brief werden Alters- und Ehejubiläen sowie kirchliche Amtshandlungen (Taufen, Konfirmationen, kirchliche Trauungen und Bestattungen) veröffentlicht. Gemeindeglieder, die mit der Veröffentlichung ihrer Daten nicht einverstanden sind, können dem Kirchengemeinderat oder dem Pfarramt ihren Widerspruch schriftlich mitteilen. Die Mitteilung muss rechtzeitig vor dem nächsten Redaktionsschluss (siehe Impressum) vorliegen, da ansonsten die Berücksichtigung des Widerspruchs nicht garantiert werden kann. Eine Weitergabe der Daten an Dritte (wie Tageszeitungen) oder eine Veröffentlichung auf elektronischem Weg (Internet) erfolgt nicht!

Der St. Petri-Brief wird unterstützt von

BESTATTUNGEN
LORENZEN
& SOHN

- Wir sind Tag & Nacht für Sie da
- Erdbestattungen
- Feuerbestattungen
- Seebestattungen
- Überführungen
- Trauerkartenerstellung und Druck
- Blumendekoration, Kränze und Gebinde
- Erledigung sämtlicher Formalitäten

Treenestr. 40 • 24896 Treia
Telefon: 0 46 26 / 2 31
Telefax: 0 46 26 / 14 99
Email: info@bestattungen-lorenzen.de
Internet: www.bestattungen-lorenzen.de

Große Str. 59 • 24855 Jübek
Telefon: 0 46 25 / 18 93 990
Telefax: 0 46 25 / 18 93 991
Email: info@bestattungen-lorenzen.de
Internet: www.bestattungen-lorenzen.de

Unsere Gemeinde ganz persönlich

Taufen, Hochzeiten und Abschiede

Aus Gründen des Persönlichkeitsschutzes werden diese Daten in der Online-Version unseres Gemeindebriefes nicht angezeigt.

Foto oben: Annkatrin Kolbe
unten: Siim Lukka, unsplash.com

vr-wk.de/hausbankprogramm
Finanzielle Vorteile genießen -
mit unserem Hausbank-Programm.
Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg frei.
Unser Hausbank-Programm fasst die wichtigsten Finanzprodukte zusammen. Mit jedem Produkt sind Sie besser versorgt, sammeln Bausteine, verbessern Ihren Hausbankstatus und profitieren von zahlreichen Vorteilen.
VR Bank
Westküste eG

Bestattungen
Jan Ingwersen
. . . dem Leben
einen würdigen
Abschluss geben.
Telefon (0 48 46) 60 19 44
Herrweg 73 · 25856 Hattstedtermarsch
www.bestattungen-ingwersen.de

Der St. Petri-Brief wird unterstützt von

28
08
2022

WIR LADEN EIN

250 JAHRE ST. PETRI-KIRCHE
30 JAHRE KINDERTAGESSTÄTTE
EINWEIHUNG KRIPPENNEUBAU